

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1588

der Abgeordneten Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion) und Lars Schieske (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/4298

Interimsstandort Wünsdorf der LSTE

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Auf der Internetseite der Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) heißt es: „Seit dem 6. August 2021 verfügt die LSTE im Zossener Ortsteil Wünsdorf (Landkreis Teltow-Fläming) über einen Interimsstandort zur Ausweitung des Lehrbetriebes. Durch diesen zusätzlichen Standort sollen insbesondere die hohen Lehrgangs- und Fortbildungsnachfragen im Bereich der Führungsausbildung bedient werden. So trägt der Standort nicht nur direkt, sondern auch indirekt zur Erhöhung des Lehrgangsangebotes bei: Indem neben Wochenlehrgängen auch Kurzlehrgänge in Wünsdorf angeboten werden, können weitere ressourcen- und praxisintensive Lehrgangskapazitäten (Wochenlehrgänge wie Gruppenführer für ehrenamtliche Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr) am Dienort Eisenhüttenstadt geschaffen werden.“¹

Frage 1: Welche Wochenlehrgänge und welche Kurzlehrgänge des Brand- und Katastrophenschutzes werden am Standort Wünsdorf durchgeführt?

zu Frage 1: Folgende Lehrgänge werden am Standort Wünsdorf durchgeführt:

Kurzbezeichnung	Lehrgang	Wochen-/Kurzlehrgang
F IV	Zugführerinnen/Zugführer für ehrenamtliche Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr	Wochenlehrgang
F V	Leiterin/Leiter einer Freiwilligen Feuerwehr	Wochenlehrgang
F Ortswf.	Ortswehrführerinnen/Ortswehrführer in einer Freiwilligen Feuerwehr	Kurzlehrgang
Sem. Veget.-BBK	Seminar Vegetationsbrandbekämpfung	Kurzlehrgang
Sem. Waldbrandbek.	Seminar Waldbrandbekämpfung	Kurzlehrgang
Sem. F III Fortb.	Fortbildung für Gruppenführerinnen/Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr	Kurzlehrgang
Führ.hilfspers.	Führungshilfspersonal	Wochenlehrgang

¹ Vgl. Internetauftritt der LSTE, <https://lste.brandenburg.de/lste/de/landesschule/standorte/wuensdorf/>, abgerufen am 27.09.2021.

Frage 2: Wie viele Lehrgänge wurden an diesem Standort schon durchgeführt?

zu Frage 2: Vom 6. August 2019 bis 1. Oktober 2021 wurden insgesamt 51 Lehrgänge am Standort durchgeführt

Frage 3: Wie viele Teilnehmer werden pro Lehrgang verzeichnet?

zu Frage 3: Die Teilnehmerzahlen stellen sich wie folgt dar:

Lehrgang	Anzahl Teilnehmer pro Lehrgang
FIV	20
FV	20
Ortswf.	20
Sem. F III Fortb	20
Führ.hilfspers	16
Sem. Veget.-BBK	20
Sem. Waldbrandbek.	20

Frage 4: Welche Lehrgänge an diesem Standort sind in Planung oder werden konzessioniert?

zu Frage 4: Grundsätzlich sind alle Lehrgangsarten möglich, die keine praktischen Anteile im Außenbereich haben. Diese Lehrgangsarten finden sich auch in den Lehrgangsplanungen wieder. Bisher wurden keine Lehrgänge konzessioniert.

Frage 5: Wie viele und welche Lehrgänge konnten dadurch in Eisenhüttenstadt zusätzlich geschaffen werden?

zu Frage 5: Durch den Interimsstandort Wünsdorf hat sich die Gesamtkapazität der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz erhöht. Am Standort Eisenhüttenstadt selbst ist die Kapazität hinsichtlich der Art der Lehrgänge zwar gleichgeblieben, aber die Anzahl der Lehrgänge mit höherem Praxisanteil (z. B. Gruppenführerin/Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr) konnte erhöht werden.

Frage 6: Wie viel Lehrpersonal steht für den Standort Wünsdorf zur Verfügung?

zu Frage 6: Die Lehrgänge werden etwa je zur Hälfte durch Lehrpersonal der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz und durch externe Gastdozentinnen und Gastdozenten auf Honorarbasis durchgeführt.

Frage 7: Wurde für den Standort Wünsdorf neues Personal eingestellt?

zu Frage 7: Nein.

Frage 8: Welche Kosten sind für den Standort Wünsdorf eingeplant? (Die Kosten bitte aufschlüsseln nach Posten.)

Zu Frage 8: Für den Interimsstandort Wünsdorf sind im Haushalt 2021 zusätzliche Haushaltsmittel eingeplant für:

- Betriebs- und Nebenkosten: 42 100 Euro,
- Mietzahlung: 162 300 Euro,
- Geräte- und Ausstattung Schulbetrieb: 5 000 Euro,
- Verpflegung: 10 000 Euro,
- Erwerb Geräte und Ausstattung: 50 000 Euro.

Frage 9: Welche zusätzlichen Kosten zum Standort Eisenhüttenstadt sind eingeplant und entstehen?

zu Frage 9: Lehrgänge mit Theorie-Schwerpunkt wurden teilweise nach Wünsdorf ausgelagert. Dadurch konnten in Eisenhüttenstadt mehr Lehrgänge mit höherem Praxisanteil durchgeführt werden (z. B. Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr). Dadurch entstehen zusätzliche Kosten am Hauptdienstort Eisenhüttenstadt durch eine höhere Auslastung der Technik. Diesbezüglich ist schon in der Haushaltsplanung ab 2020 Vorsorge in den Titeln 511 30 (Geräte und Ausstattung Schulbetrieb) und 514 10 (Haltung von Dienstfahrzeugen) getroffen worden.